SCHULBAUTEN UND KINDERGÄRTEN

Kindergarten Breite

Nussbaumweg 7

Der Kindergarten Breite am Nussbaumweg 7 wurde 1956 eröffnet. Vorbild war der Kindergarten Schachen.

BAUJAHR
1956

ADRESSE
Kindergarten Breite
Nussbaumweg 7
8400 Winterthur

Aufgrund der Nähe zur Natur wird der Kidnergarten auch als Wald- und Freiluftkindergarten bezeichnet. Aufnahme 2011.
Foto: Christoph Bantli

Schulbauten hatten stets Vorrang

In den 1940er-Jahren hatte das Quartier Breite noch keinen eigenen Kindergarten. Die Kinder wurden auf die fünf umliegenden Kindergärten verteilt: Mattenbach, Neumarkt, Tössfeld und in ein Provisorium an der Tösstalstrasse 32 und ein gemieteter Raum an der Grenzstrasse. Die Situation war unbefriedigend.

Der Quartierverein Breite-Volgelsang wandte sich mehrmals an den Grossen Gemeinderat und machte darauf aufmerksam, dass die langen Schulwege entlang der Hauptstrassen zu gefährlich seien. Der Stadt- und Gemeinderat erkannte die Notwendigkeit eines Quartierkindergartens. Allerdings herrschte damals eine allgemeine Schulraumnot in Winterthur und so musste das Kindergartenprojekt immer wieder zugunsten von Schulbauten zurückgestellt werden. Kindergärten wurden in diesem Kontext nur dann errichtet, wenn sie vorübergehend als

Überbrückung für fehlende Schulräume dienen konnten.
Genau diese Situation trat ein, als sich die Planungsarbeiten für das Primarschulhaus Schönengrund in der Altstadt verzögerten. Der Schulrat beschloss am 19. November 1954 den Bau eines Kindergartengebäudes mit zwei Abteilungen am Nussbaumweg in der Breite.

Ein kopierter Grundriss

Das Hochbauinspektorat plante ein Projekt nach dem Vorbild des Kindergartens «Schachen». Durch die Nutzung bestehender Pläne und Grundrisse konnten Zeit und Geld gespart werden. Aufgrund der Topografie wurde der Grundriss jedoch gespiegelt. Am 25. September 1955 bewilligte die Stimmbevölkerung den Kreditantrag in der Höhe von 177'425 Franken mit 10'062 Ja- zu 2189 Neinstimmen eindeutig.

Architektur

Das eingeschossige und gegen Osten unterkellerte Gebäude wurde in Hanglage mit Blick auf den Eschenbergwald errichtet. Aufgrund dieser Nähe zur Natur wird der Kindergarten auch als Wald- und Freiluftkindergarten bezeichnet. Die beieinanderliegenden Abteilungen sind innen mit Holz verkleidet und durch einen Korridor mit Windfang miteinander verbunden. Sie verfügen über eigene Spielplätze
Die Bauarbeiten begannen im Oktober 1955 und bereits im April 1956 war der neue Kindergarten bezugsbereit. Im Mai 1956 konnte Stadtrat Heinrich Zindel den Kindergarten im Rahmen einer Einweihungsfeier den Quartierbewohnenden feierlich übergeben.

Benutzte und weiterführende Literatur:

STADTARCHIV WINTERTHUR, KINDERGARTEN BREITE, AKTEN (SIGNATUR A10/34.1)

Links

- Webseite: Schule Schönengrund, Kindergarten Breite

AUTOR/IN:
Nadia Pettannice

Nutzungshinweise

LETZTE BEARBEITUNG:
15.07.2024